


# Wie sieht's wirklich aus? Lehrerbedarf an Real/Hauptschulen

**Beitrag von „Buddy12“ vom 17. Mai 2015 12:50**

Hallo!

Ich bin jetzt seit 4 Semestern am studieren. Meine Fächer (Englisch, Biologie) machen mir sehr viel Spaß. Wenn alles so weiter läuft werde ich circa mein Studium mit einem Abschluss von 1,8-2,2 beenden. Trotzdem mache ich mir ein wenig Sorgen. Überall liest man Horrorgeschichten über angeblich zu viele Studenten.

Ist das auch im Bereich Real/Hauptschule so? Man liest auf viele Seiten immer unterschiedliche Informationen. Ziemlich verwirrend... 

Könnte mir jemand von euch eine realistische Einschätzung geben, wie es mit meinen Fächern für einen Refplatz und später für eine Anstellung aussieht? Ich bin deutschlandweit eigentlich total flexibel...

Liebe Grüße und noch einen schönen Sonntag 

---

**Beitrag von „svwchris“ vom 17. Mai 2015 13:05**

Ich kann nur für Hauptschulen in Ba-Wü sprechen.

Die sind meiner Meinung nach dicht und gut besetzt, da es weniger Schüler werden und die Kollegien gut besetzt sind. Aber vielleicht hast du ja Glück an einer Gemeinschaftsschule. Die suchen immer Lehrer, vor allem Junglehrer, die sie verheizen können (tut mir leid das so zu schreiben, ist aber so).

Ich denke allerdings, dass in Zukunft die Realschule noch mehr Zulauf haben werden. Von daher am besten dort probieren.

---

**Beitrag von „Th0r5ten“ vom 17. Mai 2015 13:09**

So sieht's in BaWü aus: <http://www.bw-cct.de/brcms/pdf/82.p...f9666bf1a5355b3>

Für andere Länder googlest du nach "prognose lehrerbedarf bundesland". So wie ich auch 😊

---

### **Beitrag von „alias“ vom 17. Mai 2015 14:35**

Nach dem oben zitierten papier zur Lehrerbedarfsprognose sieht es mit Biologie nicht rosig aus. Haupt- und Realschulen in Baden-Württemberg dürften auf absehbare Zeit dicht sein, weil die Haupt- und Werkrealschulstandorte in großer Zahl geschlossen werden oder auslaufend sind. Realschulen werden Zulauf bekommen - die benötigten Lehrer kommen jedoch vor allem von den geschlossenen Haupt- und Werkrealschulen. Der Zustrom der Schüler wird zunächst zu größeren Klassen führen und sich nicht nennenswert auf die Einstellungssituation auswirken.

---

### **Beitrag von „Buddy12“ vom 17. Mai 2015 15:05**

Danke für eure Infos.

Wie gesagt ich bin wirklich bereit mich deutschlandweit zu bewerben.

Ich kenne viele Prognosen auch aus anderen Bundesländern, jedoch sind die meistens eher widersprüchlich und verwirrend...

---

### **Beitrag von „sillaine“ vom 17. Mai 2015 15:52**

Für NRW sagen die Prognosen noch, dass die Einstellungschancen gut sind. Englisch wird gesucht, mit Bio sieht es nicht ganz so gut aus. Aber diese Horrorgeschichten liest man immer wieder. Wenn du wirklich Lehrer werden möchtest und flexibel bist, wird sich bestimmt was ergeben. Für das Ref. gibt es ja auch Bundesländer, die momentan alle Bewerbungen annehmen.

---

### **Beitrag von „MarlboroMan84“ vom 17. Mai 2015 20:55**

In NRW sind die Chancen im Sekundarstufe I-Bereich sehr gut. Teilweise werden Stellen gar nicht besetzt. Und da geht es nicht um irgendwelche Hauptschulen an sozialen Brennpunkten sondern auch ganz gediegene Realschulen. m.E. studiert nämlich kaum einer Sek1-Lehramt.

Dafür ist die Stellensituation eine Katastrophe im Primarstufen- und Sek2-Bereich.

Mit deinen Fächern brauchst du dir keine Sorgen machen. Fremdsprache ist gut, Naturwissenschaft auch. Zumindest gilt das für NRW.